

Der US-Publizist Paul Craig Roberts äußert sich zu den Absichten, die mit diversen "Terroranschlägen" verfolgt wurden und werden.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 011/10 – 10.01.10**

Sagt uns irgendjemand die Wahrheit?

Von Paul Craig Roberts

INFORMATION CLEARING HOUSE, 08.01.10

(<http://www.informationclearinghouse.info/article24352.htm>)

Was sollen wir von den erfolglosen Anschlägen mit der Unterhosen-Bombe, mit Sprengstoff in Zahnpasta- oder Shampoo-Tuben, mit explosiven Wasserflaschen oder mit in Schuhen versteckten Sprengladungen halten? Diese tölpelhaften, unglaubwürdigen "Anschläge" auf Verkehrsflugzeuge sind weit entfernt von der Raffinesse, mit der Al-Qaida die Anschläge vom 11. September 2001 eingefädelt haben soll.

Wir sollen doch der US-Regierung glauben, dass Chalid Scheich Mohammed (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Chalid_Scheich_Mohammed), das angebliche Al-Qaida-"Genie", die Anschläge am 11.09. geplant, die CIA, die National Security Agency/ NSA (den weltweit agierenden US-Abhörgeheimdienst) oder sogar alle 16 US-Geheimdienste und die Geheimdienste aller US-Verbündeten, einschließlich des (israelischen) Mossad, den National Security Council (den Sicherheitsrat der USA), das North American Aerospace Defense Command / NORAD (das Militärkommando zur Verteidigung des Nordamerikanischen Luftraums, s. <http://www.norad.mil/>), die (zivile) Flugsicherung und die Sicherheitseinrichtungen auf den Flughäfen gleich viermal an einem Morgen getäuscht und sogar Dick Cheney ausgetrickst hat und von unqualifizierten und unerfahrenen Piloten vier entführte Verkehrsflugzeuge mit bravourösen Flugmanövern in die Türme des World Trade Centers und in das Pentagon steuern ließ, wo eine Batterie modernster Luftabwehrraketen kläglich versagte.

Nach diesen erstaunlichen Erfolgen hätte Al-Quaida doch die besten Terrorspezialisten einsetzen müssen und sich nicht mit diesen stümperhaften "Amateuren" begnügen dürfen.

Trotzdem wird der Bombenanschlag aus der Unterhose von den TV-Medien und besonders von FOX "NEWS" hochgespielt. Nachdem ich kürzlich gelesen habe, dass die WASHINGTON POST einen Lobbyisten einen Artikel schreiben ließ, in dem der Lobbyist sein Anliegen anpreisen durfte, fragte ich mich, ob nicht die Hersteller von Nacktscannern – gut getarnt – den Unterhosen-Bomber anstiften ließen, wenn sie den "Anschlag" nicht sogar ganz offen selbst bestellt haben. In Amerika ist schließlich alles käuflich. Die Rechtschaffenheit wurde vom Winde verweht.

Kürzlich habe ich eine Kolumne gelesen, deren Autor eine "Nützlichkeitstheorie" zu dem Unterhosen-Bomber – einem Nigerianer, der angeblich von Al-Qaida im Jemen ausgebildet wurde – entwickelt hat. (Eine Übersetzung dieser Kolumne ist nachzulesen unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP00110_010110.pdf .) Da die USA in einen unerklärten Krieg im Jemen verwickelt sind, über den weder die amerikanische Öffentlichkeit noch der Kongress informiert oder befragt wurden, war der Unterhosen-Anschlag eine passende Entschuldigung für Washingtons neuen Krieg, unabhängig davon, ob es ein echter Anschlag oder ein abgekarteter Job war.

Sobald man anfängt, sich zu fragen, wessen Absichten durch (bestimmte) Ereignisse und ihre Darstellung in den Medien unterstützt werden, fallen einem noch andere Begebenheiten ein. So war zum Beispiel im Juli letzten Jahres einer Pressemeldung zu entnehmen, dass die Regierung des Jemen eine Terrorzelle ausgehoben habe, die im Auftrag israelischer Geheimdienste operierte. Nach diesem Bericht teilte Jemens Präsident Ali Abdullah Saleh der (jemenitischen) Nachrichtenagentur SABA mit, dass die Mitglieder einer Terrorzelle eingesperrt worden seien und vor Gericht gestellt werden sollten, "weil sie Verbindungen zu israelischen Geheimdiensten unterhalten hätten".

Könnte der Unterhosen-Bomber einer der israelischen Terror-Rekruten gewesen sein? Israel hat ganz sicher ein Interesse daran, die USA in militärische Konflikte mit all seinen potenziellen Feinden zu verwickeln, die etwas gegen Israels territoriale Ausdehnung einzuwenden haben.

Dieser Gedanke hat mich an meine Studien über Russland an der Universität Oxford erinnert; damals habe ich erfahren, dass die Geheimpolizei des Zaren Bombenanschläge verübte und sie denen anlastete, die sie einsperren wollte.

Dann erinnerte ich mich daran, dass Francesco Cossiga, der von 1985 - 1992 Präsident Italiens war, die Existenz der Organisation Gladio enthüllte, die unter falsche Flagge für die NATO operierte und in 60er, 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts Bombenanschläge in ganz Europa verübte. Für diese Anschläge wurden dann Kommunisten verantwortlich gemacht, um kommunistische Parteien vor Wahlen zu diskreditieren. (Weitere Informationen dazu sind aufzurufen unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio> .)

Bei einer Untersuchung durch das italienische Parlament kam heraus, dass die Anschläge von der CIA beaufsichtigt wurden. Gladio-Agent Vincenzo Vinciguerra sagte unter Eid aus, dass die Anschläge gegen unbeteiligte Zivilisten – darunter Frauen und Kinder – gerichtet waren, "damit die Öffentlichkeit vom Staat schärfere Sicherheitsvorkehrungen verlangte".

Welcher Zufall! Genau das wurde auch mit dem 11.09. in den USA erreicht.

Die wohlmeinenden und gutgläubigen Menschen im Westen gehen immer noch davon aus, dass Regierungen im öffentlichen Interesse handeln. Politische Parteien halten diesen Mythos aufrecht, und tun so, als kämpften sie darum, wer das öffentliche Interesse am besten vertreten könne. In Wahrheit vertritt die Regierung private Interessen, die der Amtsinhaber selbst und die der Lobby-Gruppen, die deren Wahlkämpfe finanzieren. Der Öffentlichkeit bleiben die wahren Interessen verborgen.

Die Vereinigten Staaten und ihre verbündeten Marionettenstaaten wurden nur mit Lügen und Betrug in die Kriege im Mittleren Osten und in Afghanistan gelockt. Der Irak hatte keine Massenvernichtungswaffen, und die Regierungen der USA und Großbritanniens wussten das auch. Gefälschte Dokumente – wie die "Yellowcake-Papiere" – wurden in Zeitungen lanciert, um Meldungen zu kreieren, die das Publikum für die Kriegspläne der Regierungen einnahmen. (Damals wurde behauptet, der Irak habe sich aus der Republik Niger "Yellowcake" / Uranpulver zur Herstellung von Atombomben beschafft, s. http://en.wikipedia.org/wiki/Niger_uranium_forgeries .)

Jetzt wird das Gleiche mit dem nicht existierenden Atomwaffenprogramm des Irans versucht. Der Londoner TIMES wurden fragwürdige Dokumente zugespielt, die belegen sollen, dass der Iran einen Zünder für Atombomben entwickelt; sie haben sich aber bereits als gefälscht erwiesen (s. http://www.timesonline.co.uk/tol/news/world/middle_east/article6955351.ece).

Wer profitiert davon? Offensichtlich haben Israel und die USA bereits beschlossen, den Iran anzugreifen, und jemand sorgt jetzt für "Beweise", die einen Angriff rechtfertigen sollen; (wie das geht), ist doch bereits aus dem durchgesickerten geheimen "Downing Street Memo" bekannt, mit dem der britische Premierminister Tony Blair sein Kabinett darüber informierte, dass Präsident Bush den Überfall auf den Irak bereits beschlossen habe und "die Geheimdienste nur noch die Vorwände dafür zu liefern hätten".

Die Bereitschaft der Menschen, ihren Führenden und deren Propaganda-Ministerien zu glauben, ist (immer wieder) überraschend. Viele Amerikaner glauben tatsächlich noch, dass der Iran ein Atomwaffenprogramm hat, obwohl 16 US-Geheimdienste einmütig das Gegenteil festgestellt haben. (s. Gemeinsame Einschätzung der US-Geheimdienste vom November 2007 http://graphics8.nytimes.com/packages/pdf/international/20071203_release.pdf)

Vizepräsident Dick Cheney und die Neokonservativen haben hart, aber mit dem begrenztem Erfolg darum gekämpft, den Geheimdienst CIA in ein politisches Instrument zu verwandeln, das ihnen die "Tatsachen" so aufbereiten sollte, dass sie zur Durchsetzung ihrer neokonservativen Politik genutzt werden konnten. Für das Bush-Regime war die Schaffung "neuer Realitäten" wichtiger, als die Anerkennung von Tatsachen.

Kürzlich habe ich einen Vorschlag einer Person gelesen, die vorgibt, unabhängige Medien zu wollen; sie möchte die Printmedien mit finanziellen Zuwendungen der Regierung retten. Damit wäre die Unterwerfung dieser Medien unter die Regierung perfekt.

Schon im stalinistischen Russland, einem totalitären politischen System, von dem jeder weiß, dass es keine freie Presse duldet, konnte Josef Stalin wegen einer leichtgläubigen Öffentlichkeit und einer eingeschüchterten kommunistischen Partei Helden der bolschewistischen Revolution mit Schauprozessen überziehen, um sie als kapitalistische Spione zu entlarven.

Die USA sind gerade dabei, eigene Schauprozesse einzuführen. Mit Chalid Scheich Mohammed wird ein "großartiger" Anfang gemacht. Chris Hedges hat kürzlich auf die kommende Entwicklung hingewiesen: Wenn die US-Regierung mit dämonisierten Muslimen ihr neues "Rechts"-System errichtet hat, wird auch vielen von uns bald der "Schauprozess" gemacht. (Der Chris Hedges-Artikel ist aufzurufen unter <http://www.informationclearinghouse.info/article24273.htm> .)

Mehr Artikel von Paul Craig Roberts und Beiträge anderer Autoren und Karikaturisten finden Sie auf (der Autoren-Website) Creator's Syndicate (s. www.creators.com).

(Wir haben den Artikel, der nicht kommentiert werden muss, komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Is Anyone Telling Us The Truth?

By Paul Craig Roberts

January 08, 2010 "ICH" -- What are we to make of the failed Underwear Bomber plot, the

Toothpaste, Shampoo, and Bottled Water Bomber plot, and the Shoe Bomber plot? These blundering and implausible plots to bring down an airliner seem far removed from al-Qaida's expertise in pulling off 9/11.

If we are to believe the U.S. government, Khalid Sheikh Mohammed, the alleged al-Qaida "mastermind" behind 9/11, outwitted the CIA, the NSA, indeed all 16 U.S. intelligence agencies as well as those of all U.S. allies including Mossad, the National Security Council, NORAD, Air Traffic Control, Airport Security four times on one morning, and Dick Cheney, and with untrained and inexperienced pilots pulled off skilled piloting feats of crashing hijacked airliners into the World Trade Center towers, and the Pentagon, where a battery of state of the art air defenses somehow failed to function.

After such amazing success, al-Qaida would have attracted the best minds in the business, but, instead, it has been reduced to amateur stunts.

The Underwear Bomb plot is being played to the hilt on the TV media and especially on Fox "news." After reading recently that The Washington Post allowed a lobbyist to write a news story that preached the lobbyist's interest, I wondered if the manufacturers of full body scanners were behind the heavy coverage of the Underwear Bomber, if not behind the plot itself. In America, everything is for sale. Integrity is gone with the wind.

Recently I read a column by an author who has a "convenience theory" about the Underwear Bomber being a Nigerian allegedly trained by al-Qaida in Yemen. As the U.S. is involved in an undeclared war in Yemen, about which neither the American public nor Congress were informed or consulted, the Underwear Bomb plot provided a convenient excuse for Washington's new war, regardless of whether it was a real attack or a put-up job.

Once you start to ask yourself about whose agenda is served by events and their news spin, other things come to mind. For example, last July there was a news report that the government in Yemen had disbanded a terrorist cell, which was operating under the supervision of Israeli intelligence services. According to the news report, Yemeni President Ali Abdullah Saleh told Saba news agency that a terrorist cell was arrested and that the case was referred to judicial authorities "for its links with the Israeli intelligence services."

Could the Underwear Bomber have been one of the Israeli terrorist recruits? Certainly Israel has an interest in keeping the US fully engaged militarily against all potential foes of Israel's territorial expansion.

The thought brought back memory of my Russian studies at Oxford University where I learned that the Tsar's secret police set off bombs so that they could blame those whom they wanted to arrest.

I next remembered that Francesco Cossiga, the president of Italy from 1985-1992, revealed the existence of Operation Gladio, a false flag operation under NATO auspices that carried out bombings across Europe in the 1960s, 1970s, and 1980s. The bombings were blamed on communists and were used to discredit communist parties in elections.

An Italian parliamentary investigation unearthed the fact that the attacks were overseen by the CIA. Gladio agent Vincenzo Vinciguerra stated in sworn testimony that the attacks targeted innocent civilians, including women and children, in order "to force the public to turn to the state to ask for greater security."

What a coincidence. That is exactly what 9/11 succeeded in accomplishing in the U.S.

Among the well-meaning and the gullible in the West, the supposition still exists that government represents the public interest. Political parties keep this myth alive by fighting over which party best represents the public's interest. In truth, government represents private interests, those of the office holders themselves and those of the lobby groups that finance their political campaigns. The public is in the dark as to the real agendas.

The U.S. and its puppet state allies were led to war in the Middle East and Afghanistan entirely on the basis of lies and deception. Iraqi weapons of mass destruction did not exist and were known by the U.S. and British governments not to exist. Forged documents, such as the "yellowcake documents," were leaked to newspapers in order to create news reporting that would bring the public along with the government's war agenda.

Now the same thing is happening in regard to the nonexistent Iranian nuclear weapons program. Forged documents leaked to The Times (London) that indicated Iran was developing a "nuclear trigger" mechanism have been revealed as forgeries.

Who benefits? Clearly, attacking Iran is on the Israeli-U.S. agenda, and someone is creating the "evidence" to support the case, just as the leaked secret "Downing Street Memo" to the British cabinet informed Prime Minister Tony Blair's government that President Bush had already made the decision to invade Iraq and "the intelligence and facts were being fixed around the policy."

The willingness of people to believe their rulers and the propaganda ministries that serve the rulers is astonishing. Many Americans believe Iran has a nuclear weapons program despite the unanimous conclusion of 16 U.S. intelligence agencies to the contrary.

Vice President Dick Cheney and the neoconservatives fought hard with limited success to change the CIA's role from intelligence agency to a political agency that manufactures facts in support of the neoconservative agenda. For the Bush Regime creating "new realities" was more important than knowing the facts.

Recently I read a proposal from a person purporting to favor an independent media that stated that we must save the print media from financial failure with government subsidies. Such a subsidy would complete the subservience of the media to government.

Even in Stalinist Russia, a totalitarian political system where everyone knew that there was no free press, a gullible or intimidated public and Communist Party enabled Joseph Stalin to put the heroes of the Bolshevik Revolution on show trial and execute them as capitalist spies.

In the U.S. we are developing our own show trials. Sheikh Mohammed's will be a big one. As Chris Hedges recently pointed out, once government uses demonized Muslims to get the new justice (sic) system going, the rest of us will be next.

To find out more about Paul Craig Roberts, and read features by other Creators Syndicate writers and cartoonists, visit the Creators Syndicate web page at www.creators.com .

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern